



# **Nord-Volley**

extra - A

**Ausgabe zum Ordentlichen Verbandstag des VMV 2024**

**24.03.2024**

- Inhalt:**
- Einladung zum Verbandstag 2024 mit Tagesordnung
  - Satzungsauszug zum Stimmrecht
  - Berichte des Präsidenten und der Ausschüsse
  - Informationen zur Wahl 2024
  - Anträge

***Herzlich willkommen***

***zum***

***Verbandstag des VMV***

***am 24.04.2024***

***Sportschule Güstrow***

**Herausgeber:**

Im Auftrag des Präsidiums des Volleyballverbandes M-V  
VMV-Geschäftsstelle, Von-Flotow-Str. 20, 19059 Schwerin  
Tel.: 0172 3838 424

## **Einladung zum Ordentlichen Verbandstag des VMV 2024**

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

*hiermit lade ich im Auftrag des Präsidiums des VMV satzungsgemäß alle Ehren- und Präsidiumsmitglieder, die Kassenprüfer, den Vorsitzenden des Verbandsgerichtes, die Vorsitzenden der Fachausschüsse, die Abt.-Leiter aller Mitgliedsvereine des VMV, die Staffelleiter und die KFA-Vorsitzenden zum*

### **Ordentlichen Verbandstag des VMV**

am

**Mittwoch, 24. April 2024,  
18.00 - ca. 20.30 Uhr**

in

**Güstrow, Sportschule (Hörsaal)**

sehr herzlich ein.

#### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Feststellen der Stimmen
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Bestätigung des Protokolls des VT 2023
6. Berichte des Präsidenten und der Ausschüsse, Aussprache und Bestätigung
7. Bestätigung des Jahresabschlusses 2022
8. Bestätigung des Jahresabschlusses 2023 und des Haushaltsplanes 2024
9. Entlastung des Präsidiums und der Kassenprüfer
10. Wahl der Wahlkommission
11. **Aufstellung der Kandidaten und Wahl**
  - **Vorsitzende der Ausschüsse**
  - **Präsidium**
  - **Kassenprüfer**
  - **Vorsitzende der Spruchkammer und des Verbandsgerichtes**
12. Anträge – Diskussion – Abstimmung
  - 12.1 Antrag 1 - Neufassung der Finanzordnung
  - 12.2 Antrag 2 - Änderung der LSO / Pokalspielordnung zum Verbandstag 2024
  - 12.3 Antrag 3 - Neufassung der Beachvolleyball-Ordnung (BVO) des VMV
  - 12.4 Antrag 4 - Änderungen in der Landesschiedsrichterordnung (LSRO) des VMV
13. Ehrungen und Auszeichnungen
14. Termin und Ort des Verbandstages 2025
15. Schlusswort und Verabschiedung

Das Stimmrecht ergibt sich aus den Festlegungen der Satzung unseres Verbandes.

**Wir bitten ausdrücklich um die Bestätigung eurer Teilnahme. Bitte sendet uns eine E-Mail an: [geschaeftsstelle@vmv24.de](mailto:geschaeftsstelle@vmv24.de) mit der Anzahl der teilnehmenden Personen.**

Im Anschluss an den offiziellen Teil des Verbandstages, laden wir alle Anwesenden ein, sich bei einem Getränk untereinander auszutauschen.

Allen Teilnehmern wünschen wir eine staufreie und angenehme Anreise nach Güstrow und uns allen einen erfolgreichen Verlauf unseres Verbandstages.

Schwerin, 24.03.2024

Andy Wiechmann / Präsident

**Auszug aus der Satzung des VMV, § 11 (5)**

(5) Das Stimmrecht verteilt sich wie folgt, wobei jede anwesende Person nur ein Stimmrecht wahrnehmen kann:

a) Jedes ordentliche Mitglied hat eine Basisstimme und folgende Zusatzstimmen:

b) bis 2 Erwachsenen-Wettkampfmansschaften 1 Stimme

c) bis 4 Erwachsenen-Wettkampfmansschaften 2 Stimmen

d) mehr als 4 Erwachsenen-Wettkampfmansschaften 3 Stimmen

e) Die Mitglieder des Präsidiums, die Ehrenmitglieder, die Vorsitzenden der Fachausschüsse, die Staffelleiter des Landesspielausschusses und die Vorsitzenden der Untergliederungen des LSB auf der Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte haben jeweils eine Stimme.

(6) Die Anzahl der auf jedes ordentliche Mitglied entfallenden Zusatzstimmen wird vom Sportkoordinator ermittelt. Stichtag ist der dem jeweiligen Verbandstag vorangegangene 1. Januar.

(7) Das Stimmrecht ist nicht übertragbar.

(8) Jedes Mitglied kann seine Stimmen nur einheitlich durch einen anwesenden Vertreter abgeben. Die Inanspruchnahme des Stimmrechts setzt voraus, dass das Mitglied seine finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Verband bis zum Stichtag erfüllt hat.

---

**molten**<sup>®</sup>  
*For the real game*



## **Bericht des Präsidenten**

### **Bericht des Präsidenten des VMV zum Geschäftsjahr 2023**

Sehr geehrte Volleyballerinnen und Volleyballer, werte Vereinsmitglieder, erstmals seit Jahren konnten wir unserem geliebten Volleyballsport ohne Einschränkungen der Corona-Pandemie nachgehen – wenn uns auch in diesem Jahr die Folgen des Krieges in der Ukraine nicht unbeeindruckt und unbelastet ließen. Der Trainings- und Spielbetrieb konnte im Wesentlichen uneingeschränkt stattfinden. Entsprechend der Meldungen der Vereine an den Landesportbund (LSB) zum Ende des Jahres 2023 spielten in unserem Land 12554 Sportlerinnen und Sportler in den beim LSB organisierten Vereinen Volleyball (zum Vergleich: 2022: 9972 Sportler). Hiervon sind 5250 Volleyballerinnen und Volleyballer in 71 Vereinen Mitglied im VMV als Fachverband (2022: 4545 Volleyballer). Dies bedeutet einen Mitgliederzuwachs von über 20 %. Nach den schwierigen Jahren haben damit wieder mehr Sportlerinnen und Sportler den Weg in die Hallen und auf die Volleyballplätze gefunden. Anspruch unseres Verbandes muss es aber sein, möglichst viele Vereine und Volleyballer durch attraktive Angebote für eine Mitgliedschaft zu gewinnen.

Sportlich war 2023 ein ausgezeichnetes Jahr.

Das Jahr begann mit dem DVV-Pokal-Sieg der Frauen des Schweriner SC Ende Februar 2023. Die Wildcats aus Stralsund wurden Meister der Zweiten Bundesliga Nord. Highlight war auch der Super-Cup in Rostock vor fast 5.000 begeisterten Zuschauern. Der VMV konnte seinen Mitgliedern in Kooperation mit dem ausrichtenden SSC rabattierte Tickets anbieten und so den Fanblock des SSC unterstützen. Zusätzlich bot der VMV mit Unterstützung des SV Warnemünde und der HSG Uni Rostock im Foyer Angebote für Volleyballbegeisterte an.

Besonders erwähnenswert sind die Erfolge der Mädchen des Schweriner SC bei den Deutschen Meisterschaften in den Altersklassen U14, U18 und U20 im Mai des Jahres sowie der nachfolgende Sieg der Landesauswahl weiblich im Bundespokal aller Landesauswahlmannschaften mit unserem Landestrainer Gordon Eske.

Anfang September veranstaltete der VMV zum 20. Jubiläum den Meck-Pomm-Cup für Auswahlmannschaften. Das neben den Bundespokalen bestbesetzte Turnier dient der Vorbereitung auf die BuPos und zur Sichtung für die Bundestrainer. Im vergangenen Jahr konnten wir wieder ein ausländisches Team, nämlich die Auswahl Tschechiens begrüßen.

Weiterentwickelt hat sich auch die Volleyballszene der Seniorinnen und Senioren. In vielen Altersklassen nahmen Mannschaften an Landesmeisterschaften, Norddeutschen und Deutschen Meisterschaften teil. An den Weltmeisterschaften für Senioren beteiligten sich

2023 mit den Sportfreunden Jan Ilg, Wolf-Dieter Lange (beide HSG Uni Rostock) und Markus Doberstein (VSV 06 Schwerin) drei Athleten aus MV und gewannen Weltmeistertitel. Nach der Wiederaufnahme einer Landesmeisterschaft Mixed im Jahr 2022 fand auch 2023 wieder eine Offene Landesmeisterschaft mit noch mehr Teilnehmern statt. Die Finalisten von der SV Fortuna Zerrenthin und vom VSV 06 Schwerin qualifizierten sich für die Norddeutschen Meisterschaften. Das Team des VSV 06 Schwerin gewann sogar die Deutsche Meisterschaft.

Bisher 6-mal wurde das Angebot des BFS-Boosters des VMV genutzt. Mit Unterstützung des VMV wurden Turniere im Breiten- und Freizeitsportbereich gefördert.

Unser Sichtungstrainer Vlatko Joveski setzte seine erfolgreiche Arbeit an den Grundschulen und in den Vereinen fort. Viele Talente konnten gesichtet und für den Volleyballsport in den örtlichen Vereinen gewonnen werden. Neu waren auch die Projekte KinderVolleyTage und KidsCup, welche in diesem Jahr eine Fortsetzung finden.

Erstmals fand im Jahr 2023 der Abschluss der Verbandsliga an einem gemeinsamen letzten Spieltag mit anschließender Abschlussparty statt – eine gelungene Veranstaltung und vielen Dank an den VC Greifswald.

Dies ist nur eine Auswahl der vielen Highlights des Jahres – wir gratulieren allen Sportlerinnen und Sportlern zu ihren Erfolgen und danken für die engagierte Teilnahme.

Am 19.04.2023 fand unser Verbandstag statt. Unser langjähriger Volleyballfreund und Mitglied des Präsidiums Norbert Wendt wurde auf der Versammlung verabschiedet und für sein Wirken für den Volleyball in MV und im VMV mit der Ehrenplakette ausgezeichnet.

Das Präsidium des VMV beriet sich in insgesamt 6 Präsidiumssitzungen, davon 2-mal in Präsenz. Anfang September 2023 tagte das Präsidium im Rahmen einer zweitägigen Klausurtagung in Schwerin. Ziele waren die sportliche und wirtschaftliche Ausrichtung und neue Projekte für die Volleyballgemeinschaft im Land.

Der Deutsche Volleyballverband hat sich im letzten Jahr neu aufgestellt und nunmehr unter seinem neuen Präsidenten Markus Dieckmann eine neue hauptamtliche Führung. Viele Veränderungen sind angeschoben. Der Eindruck eines positiven Aufbruchs ist zu spüren. Es bleibt abzuwarten, ob sich der DVV in soliden Bahnen weiterentwickeln kann.

Abschließend bedanke ich mich im Namen des Präsidiums bei allen hauptamtlich und ehrenamtlich Tätigen, die sich dem Volleyballsport verschrieben haben und diesen fördern. Mein Dank gilt auch allen Mitgliedern des Präsidiums, dem Sportkoordinator Marko Liebold, den Warten, den Mitgliedern der Ausschüsse, Staffelleitern, den Landetrainern Sebastian Krause und Gordon Eske, dem Sichtungstrainer Vlatko Joveski und allen anderen Trainern und Übungsleitern, Betreuern, Eltern und Sponsoren. Durch eure Unterstützung bringen wir den Volleyball voran.

Herzlichen Dank!  
Andy Wiechmann  
Präsident des VMV

# Berichte der Ausschüsse 2023

## Bericht Jugendausschuss

### **Bericht Jugendausschuss zum Verbandstag und Jugendvollversammlung April 2023**

umfasst den Zeitraum April 2023 bis Februar 2024

Endspurt. Die Hallensaison 2023.24 ist in der letzten Etappe angekommen. Überregionale Höhepunkte wie Norddeutsche- und Deutschen Meisterschaften stehen an. Auf Landesebene werden noch Pokalwettkämpfe und in der U12 die Landesmeister ausgespielt. Ein Resümee der Saison aus Verbandssicht unterstreicht die vollständige und erfolgreiche Umstellung in ein weiterführendes, leistungsstandnahem Turniersystems. Merkbar ist es u.a. in den längeren Spielen. Spielzüge und Sätze sind länger geworden. Dies stellt die Planer vor neuen Aufgaben. Turniere die länger dauern als „gewohnt“ sind Tagesordnung. Hier muss ein Konsens unter den Vereinen gefunden werden, weniger Spiele dadurch ggf. mehr Spieltage in anderen Systemen oder längere Turniertage im bestehenden System. Auf jeden Fall bleibt zu unterstreichen es sind attraktive Turniere und unsere Ausrichter schaffen tolle Rahmen dafür.

Eine Übersicht der Mannschaftsmeldungen im Vergleich zum Vorjahr zeigt positive Entwicklungen.

<b>Meldezahlen Mannschaften (SAMS)</b>										
<b>Jugendspielbetrieb LM &amp; LP</b>										
	LM 2023.24		LP 2023.24			LM 2022.23		LP 2022.23		
	<u>m</u>	<u>w</u>	<u>m</u>	<u>w</u>		<u>m</u>	<u>w</u>	<u>m</u>	<u>w</u>	
U12	9	24	9	25	U12	12	19	5	17	
U13	10	20	8	18	U13	6	14	6	14	
U14	7	17	6	14	U14	9	16	8	16	
U15	9	6	8	6	U15	8	10			
U16	10	15	10	11	U16	11	13	9	11	
U18	11	16	10	8	U18	7	15	6	12	
U20	4	9	2	5	U20	6	9	6	4	
	<b>60</b>	<b>107</b>	<b>53</b>	<b>87</b>	<b>307</b>	<b>59</b>	<b>96</b>	<b>40</b>	<b>74</b>	<b>269</b>
	+1	+9	+13	+13	+38					

In den absoluten Zahlen der Spielerlizenzen spiegelt es sich noch nicht wider. Diese sind auf dem Niveau der Vorsaison.

1036 aktive Jugendlizenzen U13-U20\* sind über SAMS ausgestellt (vgl. 2012.23: 1025).  
Zusätzlich haben 449 jugendliche Aktive (U20 u. jünger) eine Lizenz im  
Erwachsenenspielbetrieb (vgl. 2022.23: 377), sowie hat 1 jugendliche Aktive ein  
Doppelspielrecht im Erwachsenenenspielbetrieb.

\*U12 besteht keine Lizenzpflicht.

Weitere 380 Lizenzen fallen auf Jugendliche und junge Erwachsenen im Alter über der U20 bis  
zum 27. Lebensjahr (Jahrgänge 1997-2004). Diese zählen in Jugendorganisationen zu deren  
Mitglieder.

113 Turniere in 14 Altersklassen (je 7x männl. und weibl.) wurden durchgeführt, insgesamt  
waren 307 gemeldete Teams am Start.

Anzahl der Turniere gesamt im Land Jugendspielbetrieb LM & LP										
	LM 2023.24		LP 2023.24			LM 2022.23		LP 2022.23		
	m	w	m	w		m	w	m	w	
U12	4	12	2	6	U12	3	6	2	4	
U13	4	9	2	6	U13	3	6	2	4	
U14	4	9	2	4	U14	3	6	2	4	
U15	3	3	2	2	U15	2	3			
U16	3	6	2	3	U16	4	6	2	4	
U18	6	7	2	2	U18	2	6	1	4	
U20	2	4	1	1	U20	2	2	0	1	
	<b>26</b>	<b>50</b>	<b>13</b>	<b>24</b>	<b>113</b>	<b>19</b>	<b>35</b>	<b>9</b>	<b>21</b>	<b>84</b>
	+7	+15	+4	+3	+28					

Die Ergebnismeldung in SAMS lief reibungslos. Viele Ausrichter gaben bereits direkt nach  
den Spielen die Ergebnisse ein und sorgten damit für einen schnellen Informationsfluss auf  
unserer Webseite und in SAMS.

SAMS.SCORE wurde auf mehr Turnieren eingesetzt. Dies muss in den weiterführenden  
Wettkämpfen der Altersklassen U14-U20 Standard werden.

Hier erzielen wir durch automatisierte Prozesse der Ergebnismeldung, Lizenzkontrolle und  
auch der Darstellung im Liveticker absolute Mehrwerte, die genutzt werden müssen.

Unser VMV-Sichtungstrainer ist bei den Vereinen immer gern gesehen. Die  
„KinderVolleyTage“ sind neu als Teil des Projektes „Spiel mit uns und wachse mit Volleyball  
auf“ angelaufen.

Vereinsübergreifend werden Training, Turnier, Trainerfortbildung und ne Menge Spaß für die  
Kinder zu einer Tagesveranstaltung verknüpft. Zielgruppe sind die Jahrgänge  
2013/2024/2015. Mit Rostock, Ferdinandshof und Schwerin sind die Veranstaltungsorte an  
verschiedenen Tagen gut im Land verteilt und ermöglichen jedem die Teilnahme.

Im Beachvolleyball wurden Landesmeisterschaften in den Altersklassen U19 / U18 / U17 und  
U15 in Neubrandenburg, Prerow und Stralsund angeboten. Für die anstehende Saison  
laufen die organisatorischen Planungen.

Unser Beach-Community hat im Rahmen ihrer VMV-Ranglistenturniere 6 „Active-Kids-Cups“ und 3 „Active-Teens-Cups“ angeboten. Für die neue Saison ist dieses Turnierangebot für Kids und Teens erneut Bestandteil. Wir finden dies Klasse und sagen Danke an die Anbieter dieser Turniere.

Wir haben im Oktober 2023 die außerordentliche Vollversammlung der dvj in Münster, sowie im November die Beiratstagung der Sportjugend MV in Güstrow besucht und unsere VjMV vertreten. Weiterhin haben wir unsere Verpflichtungen im VMV mit Ausschuss- und Präsidiumsarbeit wahrgenommen.

Aktuell stehen die Durchführung der letzten Turniere, die Vorbereitungen der Jugendvollversammlung, der neuen Saison, sowie der bevorstehenden 16. Jugendsportspiele des LSB-MV im Juli in Neubrandenburg auf der Agenda. Eine Menge Arbeit die auf weitere Schultern verteilt werden muss. Mit aktuell 3 Mitgliedern im Jugendausschuss und vor allem keinem Jugendspielwart und keinen Staffeln im Spielbetrieb ist die Arbeit in diesem Umfang nicht zu leisten. Die Qualität in der verbandsseitigen Organisation ist nicht gegeben und führt bei uns und den Teilnehmern des Spielbetriebes zu Frust und Unzufriedenheit. Planungssicherheit ist nicht gegeben. Dies können wir nur gemeinsam schaffen, denn der Verband sind die Vereine also die Teilnehmer selbst. Hier bitten wir alle Vereine sich ab sofort in die Verbandsarbeit aktiv einzubringen. Lasst und unseren Verband aktiv gestalten. Helft mit!

Im Namen des Jugendausschusses bedanken wir uns bei allen engagierten Mitstreitern und allen die unseren Aktiven den Volleyballsport ermöglichen.

Frank Wehnert – Vorsitzender Jugendausschuss





## Teilbericht: Schulsport

Im vergangenen Schuljahr gab es erstmals wieder Volleyball-Schul-Wettkämpfe „Jugend trainiert für Olympia“, die wegen der Corona-Epidemie 2 Jahre pausieren mussten. Diese Wettkämpfe werden in 4 Wettkampfklassen ausgespielt, wobei die jüngste (WK4) und älteste (WK1 – 11./12.Klasse sowie Berufsschulen) Wettkampfkategorie zum Ergänzungsprogramm gehören und es somit kein Bundesfinale gibt. In der WK1 führten größere Städte wie Schwerin Kreisfinals durch. Das Problem im ländlichen Bereich ist, dass die Fahrtkosten in dieser ergänzenden Wettkampfkategorie von den Schulen übernommen werden müssen, was sich Schulen meist nicht leisten (können).

In den Standard-Wettkampfkategorien 2 und 3 zeichnete sich in einigen Regionen eine sehr gute Beteiligung ab. Im aktuellen Schuljahr gab es übrigens im Kreisfinale Nordwestmecklenburg einen neuen Teilnahmerecord mit 10 Mannschaften bei den Jungen der WK2 - eine große Herausforderung für die Organisatoren bei einem zeitlichen Rahmen von etwa 4 Stunden auf 2 Spielfeldern.

In der jüngsten WK 4 (größtenteils 5. und 6.Klässler) wurden im Schuljahr 2022/23 drei Kreisfinals mit insgesamt 13 Teams gespielt und es gab ebenfalls Regionalfinals sowie das Landesfinale in Schwerin. Die Landessieger der WK4 qualifizieren sich für das von der DVJ organisierte Äquivalent zum Bundesfinale, den Let's go Volley Cup (früher Deutsche Schulmeisterschaften genannt) und bekommen teils (50%) finanzielle Unterstützung durch das Kultusministerium. Wobei auch dessen Haushalt ausgereizt ist und es deshalb vorerst keine Kleidung (Jacken für die Landessieger) mehr gestellt werden soll.

Auch im Beachvolleyball werden JtFO-Wettkämpfe durchgeführt, wobei die Landessieger erst im Herbstfinale, also im neuen Schuljahr, in Berlin ihre Bundessieger suchen. Zum Standardprogramm gehört die WK2 Mixed; unser Bundesland bietet außerdem die WK1 und WK3 als Ergänzungsprogramm an. Problematisch kann es für eine Regionale Schule sein, sich für das Bundesfinale zu qualifizieren, weil deren 10.Klässler im darauffolgenden Schuljahr (wenn also das Bundesfinale in Berlin stattfindet) bereits in der Ausbildung oder am Fachgymnasium weilen.

Im vergangenen Schuljahr wurden 3 Kreisfinals Beach (in Kühlungsborn, Rostock und Greifswald) mit insgesamt 16 Teams gespielt sowie das Landesfinale mit 9 Mixed-Teams in Greifswald.

In Zukunft wird es einige Änderungen im Bereich Jugend trainiert für Olympia geben. Es ist geplant, die WK2 aus dem Standardprogramm durch die WK4 zu ersetzen, sodass sich in Berlin beim Frühjahrsfinale nur noch die beiden jüngeren Wettkampfkategorien 3 und 4 messen sollen. Grund dieser Änderung ist sicher auch ein finanzieller, denn die Mannschaftsstärke ist niedriger und somit verringern sich die Kosten für die Unterkünfte in Berlin, wo man bereits jetzt Probleme hatte, alle Sportler unterzubringen. Auch möchte man so dem Motto „Jugend trainiert für Olympia“ besser gerecht werden, da für WK2-Spieler, also 10./11.-Klässler, der leistungssportliche Weg zumeist bereits vorgegeben ist.

Bei der Jahrestagung der Schulsportbeauftragten im November 2023 in Erfurt gab es viele Diskussionen, was dann aus den von der DVJ organisierten bundesweiten Schulmeisterschaften in Bad Blankenburg werden soll. Im Gespräch ist, dort den Zweitplatzierten der Landesfinals in der WK4 eine Wettkampfmöglichkeit zu geben. So würde man dem Wettbewerb einen breitensportlicheren Charakter geben, da auch schon bei den Jüngsten die Erstplatzierten der Bundesländer meist Sportschulen mit teils volleyballspezifischem Charakter sind. Problematisch bei einer Qualifikation in dieser Wettkampfkategorie ist, dass die 6.-Klässler, die sich mit ihrem Schulteam für das Bundesfinale qualifiziert haben, im neuen (7.) Schuljahr und zum Zeitpunkt des Bundeswettbewerbes möglicherweise an einer anderen, weiterführenden Schule sind.

In mehreren Bundesländern gibt es im Landesmaßstab Schulwettkämpfe in der WK5, wobei in unserem Bundesland in dieser Altersklasse keine Wettbewerbe durchgeführt werden. Schulen sind personell zu dünn aufgestellt, um noch weitere Lehrkräfte zur Betreuung am

Wettkampftag abstellen zu können. Auch gibt es bereits in der WK4 eine (noch) relativ geringe Beteiligung. Der Sport-Rahmenplan sieht in der Grundschule noch keine ballsportspezifische Ausbildung vor, man benötigt also Volleyball-AGs und -Übungsleiter an den Schulen, um in den jüngsten Wettkampfklassen mitspielen zu können.

Noch ein Wort zum Volleyball Spielabzeichen. Dieses gibt es seit Juni 2023 als hübsche Schlüsselanhänger (vorher Aufnäher) und wird in den Stufen Bronze, Silber und Gold vergeben. Es wurde speziell für den Schulsport entwickelt, eignet sich aber sowohl für den Einsatz im Unterricht als auch in Arbeitsgemeinschaften und ist so gestaltet, dass es im Vereinssport Kindern und Jugendlichen einen besonderen Anreiz bietet. Zu den Spielabzeichen wird ein Flyer geliefert, der als Prüfungswegweiser und Anleitung dient. Durch den Erwerb des Spielabzeichens sollen Schüler zusätzlich motiviert werden, die für Volleyball notwendigen Techniken zu erlernen und zu üben. Das Spielabzeichen kann zum Selbstkostenpreis über den DVV-Shop bestellt und erworben werden. Auf der Homepage des Volleyballverbandes können sich Interessierte zudem praxisnahe Broschüren kostenlos downloaden (Volleyball meets school für Grundschulen sowie Klassen 5-10 sowie Beachvolleyball meets school). Hier können sich Lehrer das Know-How aneignen, das sie benötigen, um Kindern das Volleyballspielen nahezubringen. Leider gehört heutzutage im Lehramts-Studium für Sport Volleyball nicht mehr zum Pflichtteil, sodass es große Hemmschwellen bei vielen Sportlehrern gibt, unsere sehr technikbasierte Ballsportart zu unterrichten.

Weiterbildungen können Abhilfe schaffen, aber auch müssten mehr unterstützende Volleyball - AGs an Schulen aufgebaut werden. Hier ist das Engagement von Vereinen gefragt.

### **Ergebnisse der letzten Bundesfinals Jugend trainiert für Olympia:**

#### **Frühjahrsfinale Mai 2023 in Berlin:**

- 3. WK 2 Jungen Sportgymnasium Schwerin
- 8. WK 2 Mädchen Sportgymnasium Schwerin
- 12. WK 3 Jungen Innerstädtisches Gymnasium Rostock

In der WK3 Jungen nahm nun schon zum 2. Mal nicht mehr das Sportgymnasium Schwerin teil, was anderen Schulen die bisher kaum zu erreichende Möglichkeit eröffnete, mit ihrem Schulteam an diesem unvergesslichen Erlebnis Bundesfinale in Berlin teilzunehmen. Es ist für die Teilnehmer am Landesfinale sehr motivierend, wenn man eine realistische Chance hat, sich für das Bundesfinale zu qualifizieren.

- 12. WK 3 Mädchen Sportgymnasium Schwerin

#### **Herbstfinale (September 2023) :**

- 3. Platz Sportgymnasium Schwerin (WK II Mixed-Team) im Beachvolleyball

#### WK4 in Bad Blankenburg (November 2023):

- 5. Platz Jungen Sportgymnasium Schwerin
- 5. Platz Mädchen Sportgymnasium Schwerin

Heike Grevsmühl – Schulsportbeauftragte Jugendausschuss

## Teilbericht: Sichtungen

Die Sichtung im Schuljahr 2022/23 fand ohne größere Einschränkungen während des gesamten Schuljahres statt. Alle Vereine, die im vergangenen Schuljahr mit dem Sichtungstrainer (ST) in den Schulen waren, haben sich bereit erklärt, wieder in die Schulen zu gehen. Folgende 14 Vereine waren im Schuljahr 2022/23 in den Schulen aktiv:

SVF Neustadt-Glewe, MSV Pampow, HSG Uni Rostock, 1. VC Parchim, SV Warnemünde, SC Neubrandenburg, HSV Neubrandenburg, 1. VC Stralsund, PSV Neustrelitz, Malchower SV, VC Greifswald, Schweriner SC und SV Einheit Ueckermünde.

Insgesamt wurden an 37 Terminen 32 Schulen in 18 Orten besucht und ca. 5000 Kinder der 3. und 4. Klasse (teilweise 1. und 2. Klasse) gesehen.

Fast alle Kinder, die in den letzten 2 Jahren zum Probetraining eingeladen wurden und gekommen sind, wurden vom ST beim Training und bei Wettkämpfen beobachtet.

In der Saison 2022/23 bei den U12 LM (männlich und weiblich, A und B Finale) waren ca. 28 Kinder zu sehen, die über die Sichtung den Weg zum Volleyball gefunden haben. Davon haben 8 Kinder mit ihren Mannschaften Medaillen gewonnen. 4 Kinder spielten in Mannschaften, die Landesmeister geworden sind (2 Jungen und 2 Mädchen). Am Finale der LM U13 (A und B) nahmen insgesamt 17 Kinder teil, die über die Sichtung gekommen waren. Davon gewannen 4 Kinder eine Medaille bei den LM, 3 wurden Norddeutsche Meister (weiblich) und 2 Norddeutsche Vizemeister (männlich).

Die Vereine haben sich auch in diesem Schuljahr bereit erklärt, die Sichtungstage zu unterstützen. Bei jedem Sichtungstermin waren mindestens 2 Trainer anwesend. Einige Vereine haben bis zu 3 Trainer für die Sichtungstermine organisiert. Für die Sichtungstermine hat sich nur 1 Verein keine Unterstützung gesichert. Ein riesengroßes Dankeschön an alle Vereine, Trainer/innen und ehrenamtlichen Betreuer/innen für die Unterstützung (manche haben sogar Urlaubstage genommen, um bei der Sichtung dabei zu sein).

In der Tabelle können wir über Nummern die Zusammenfassung von der Sichtung im Schuljahr 2022/23 sehen. Insgesamt waren 728 Einladungen gegeben. 162 Kinder sind zum Probetraining gekommen. Davon sind 84 Vereinsmitglieder geworden und ca. 50 Kinder sind schon im Spielbetrieb aktiv.

Sichtung Schuljahr	Eingeladen	Mädchen	Gekommen	Mitglieder	Jungen	Gekommen	Mitglieder
2022/23							
Insgesamt	728	377	104	56	351	58	28
Insgesamt 162 Kinder gekommen							
Ca. 50 Kinder in Spielbetrieb in der Saison 2023/24							

Laufende Projekte des MV Sichtungstrainers:

- "Volleyball on Tour" - Sichtung
- "Spiel mit uns und wachse mit Volleyball auf" – Videos und Trainingsbesuch
- Trainerweiterbildung (September – "Kinder und Jugendvolleyball")
- "KinderVolleyTage MV"
- MV KidsCup

Vlatko Joveski - Sichtungstrainer

# **Bericht Landesspielausschuss (LSA)**

## **Bericht des Landesspielausschusses zur Saison 2023/24**

Die Saison 2023/24 verlief im Großen und Ganzen relativ geräuschlos mit insgesamt 47 Frauen-Mannschaften (Vorjahr 45) und 33 Männer-Mannschaften (Vorjahr 29). Auch in den Pokalwettbewerben gab es erfreulicherweise einen Anstieg der Meldungen (25 Frauentams und 27 Männerteams).

Sehr erfreulich waren die 5 Neuanmeldungen bei den Frauen und ebenfalls 5 Neuanmeldungen bei den Männern, womit wiederum ein Zuwachs bei den Mannschaften verzeichnet werden konnte. So konnte nach langer Zeit auch erstmals wiederum eine Landesklassen-Staffel bei den Männern gespielt werden. Sollte es gelingen auch eine Landesklasse West bei den Männern in der kommenden Saison zu installieren, sollte es einen weiteren Zuwachs bei den Mannschaften geben können. Außerdem gab es bereits zwei Wildcard-Anträge für die Landesliga, die positiv beschieden werden konnten.

Die im letzten Jahr erstmals durchgeführten gemeinsamen Spieltage in allen Staffeln mit anschließender Siegerehrung sowie MVP-Ehrung sind von den Mannschaften durchweg sehr positiv aufgenommen worden. Dies scheint der richtige Weg zur Entwicklung der VMV-Spielklassen zu sein und soll dauerhaft weitergeführt werden. Wir hoffen in dieser Saison wiederum auf einen Erfolg, zumal es zu einer „Entzerrung“ der letzten Spieltage in den einzelnen Staffeln gekommen ist.

Auch die Saisonabschluss-Party in den Verbandsligen ist schon jetzt zu einem Highlight im VMV geworden und soll in den weiteren Jahren kontinuierlich weiterentwickelt werden. Zusammen mit der nun anstehenden „kleinen“ Pokalreform sollte der VMV in den allgemeinen Spielklassen für die Zukunft gut aufgestellt sein.

Herzlich möchte ich mich bei allen Staffelleitern für ihren tollen Einsatz bei der Leitung ihrer Staffeln bedanken. Ganz besonders möchte ich hier Benjamin Toepfich danken, der die Landesklasse Ost der Männer in seiner Premiersaison als Staffelleiter ruhig und engagiert geführt hat. Weitere Volleyball-Begeisterte werden für dieses Ehrenamt ausdrücklich gesucht!

Zum Schluss möchte ich anmerken, dass es leider verstärkt in den Staffeln zu beobachten ist, dass Mannschaft nicht zu kleinsten Kompromissen bereit sind. Insbesondere bei Spielverlegungen und Regelanwendung geht es manchmal „mit dem Kopf durch die Wand“. Hier sollte der Ehrgeiz vielleicht ein wenig hinter dem gemeinsamen Spaß an unserem tollen Sport zurücktreten.

Stralsund, März 2024

Daniel Schulz, Landesspielwart

# **Bericht Beachvolleyballausschuss (BVA)**

## **Tätigkeitsbericht 2023**

Der BVA besteht zum überwiegenden Teil aus Sportfreunden, die mit Ihren Vereinen die Landesmeisterschaft des VMV organisieren.

Die Hauptaufgabe des BVA war die Planung und Koordinierung der Beach-Volleyball-Veranstaltungen auf Landesebene in Mecklenburg Vorpommern. Neben den offiziellen Landesmeisterschaften des VMV betraf dies vor allem die Senioren- und Mixed-Landesmeisterschaften sowie die Fun Turniere.

Die summierten Teilnehmerzahlen bei den Turnieren in MV sind im Vergleich zum Vorjahr relativ deutlich gestiegen, die Zahlen aus der Zeit vor Corona werden aber noch nicht erreicht. Der BVA hofft, dass diese positive Entwicklung weiter anhält.

### Landesmeisterschaft:

2023 wurden 10 Ranglistenturniere gespielt. (Die Turniere in Greifswald und Rostock Waldessaum fielen aufgrund von organisatorischen Schwierigkeiten im Vergleich zum Vorjahr aus dem Terminkalender.) Das auf den Turnieren ausgeschüttete Preisgeld betrug insgesamt ca. 15,872 EUR (2022: 14,365 EUR bei 11 gespielten Turnieren). Mit 463 gestarteten Herren- und 346 Damen-Teams sind die Teilnehmerzahlen im Vergleich zum Vorjahr 2022 trotz geringerer Turnierzahl leicht gestiegen (ca.+4%). Die Teilnehmerzahlen bei einigen Ausrichtern sind trotzdem mehr oder weniger deutlich hinter den Erwartungen geblieben, in Waren (Müritz) musste die Damenkonkurrenz aufgrund der geringen Meldezahlen sogar abgesagt werden. (Eine mögliche Ursache dafür könnte dabei das parallel stattfindende Turnier in Prerow gewesen sein...)

### Seniorinnen und Senioren

Auch 2023 wurden offizielle Beachvolleyball Senioren-Landesmeisterschaften ausgespielt. Es gab erneut 5 Turniere. Wiederum wurde das Turnier in Karlshagen genutzt, um in einem würdigen Rahmen die Landesmeister in den entsprechenden Altersklassen der Damen und Herren sportlich zu ermitteln.

Mit insgesamt 174 gestarteten Teams sind die Zahlen aus 2019 (186 Teams) zwar noch nicht erreicht, der Zuwachs im Vergleich zu 2022 mit 123 Teams fällt aber sehr deutlich aus. Besonders erfreulich ist dabei auch die stark gestiegene Anzahl von Damen-Teams. Summiert über alle Turniere starteten 41 Damen-Teams – das gab es in MV noch nie, die Zahlen von 2022 wurden nahezu verdoppelt. Konnte mangels Meldungen in den Vorjahren nur in Karlshagen gespielt werden, so gab es in diesem Jahr bei den Damen an allen Austragungsorten ausreichend Meldungen, so dass jeweils ein Turnier stattfinden konnte.

### Fun-Turniere

In diesem Bereich sind die Teilnehmerzahlen im Vergleich zur Vor-Corona-Saison immer noch sehr niedrig. Es scheint aber eine sehr langsame Erholung (ca. +10% in 2023) zu geben.

### Kids-Turniere

An 6 Stationen konnten in diesem Sommer Kids-Turniere angeboten werden. Beeindruckend, was auch in diesem Alter schon auf dem Feld geleistet wird und definitiv ein „Hingucker“ und Publikumsmagnet an allen Turnierorten. Wir suchen nach einem Seriensponsor für diese Turniere, um die Ausrichter beispielsweise in puncto Pokale, Sachpreise etc. etwas unterstützen zu können. Interessiert? ;-)

### Teens-Turniere

Erstmalig fanden in diesem Jahr Turniere für Teens (ca. 14-18 Jahre, getrennt nach weiblich und männlich) statt. Die angebotenen Turniere wurden gut angenommen. Insgesamt ist das Angebot mit nur 3 Turnieren aber etwas gering; hier sollten sich in der Zukunft möglichst weitere Ausrichter finden, die auch diese Turnierform mit anbieten.

### Locals-Turniere

Mit den locals Serien in Greifswald und Stralsund gab es auch 2023 sehr gute, kleinere, lokale Initiativen, die die Beachvolleyball-Angebote für Damen-, Herren- und auch Mixed-Teams sehr gut ergänzen und bei denen teilweise auch Punkte für die VMV-Rangliste gesammelt werden können. Vielen Dank an die Ausrichter vom eldena beach e.V. sowie dem 1. VC Stralsund. Weitere Ausrichter bzw. locals Serien sind gerne gesehen, vielleicht wird es 2024 auch in Rostock ein entsprechendes Angebot geben.

### Sonstiges

Die Turnierplanungen für die Saison 2024 wurden durch den BVA im November 2023 abgestimmt und frühzeitig auf der VMV-Homepage veröffentlicht.

Dr. Steffen Bock  
Beachvolleyballwart



# Bericht Leistungssportausschuss

## Kadersituation zum 01.03.2024

### *Perspektivkader (PK) Frauen*

Pia Kästner	(SSC PALMBERG Schwerin)
Annegret Hölzig	(SSC PALMBERG Schwerin)
Anna Pogany	(SSC PALMBERG Schwerin)
Marie Hänle	(SSC PALMBERG Schwerin)
Laura Emonts	(SSC PALMBERG Schwerin)

### *Nachwuchskader 1 (NK1) Männer*

Jonas Müller	(VCO Berlin / Schweriner SC)
--------------	------------------------------

### *Nachwuchskader 1 (NK1) Frauen*

Hanna Emilia Freiynefeldova	(Schweriner SC)
Svea Elin Naujack	(Schweriner SC)
Leandra Rixa Negri	(Schweriner SC)
Paulina Ströh	(Schweriner SC)
Betty Lange	(Schweriner SC)
Anna Bruns	(Schweriner SC, ehemals VC Stralsund, VV Bergen)
Leana Grozer	(Schweriner SC, Ehemals TV Gladbeck)
Celina Kleemann	(Schweriner SC, ehemals SC Neubrandenburg)

### *Nachwuchskader 2 (NK2) Frauen*

Lara Schneider	(Schweriner SC, ehemals VC Wiesbaden, TV Idstein)
----------------	---

## Ergebnisse international

**U19 EYOF**                    **2. Platz**

## Ergebnisse Bundespokal

U19 männlich	8. Platz	Landesauswahl
<b>U18 weiblich</b>	<b>1. Platz</b>	<b>Landesauswahl</b>
U17 männlich	5. Platz	Landesauswahl
U16 weiblich	7. Platz	Landesauswahl

## Ergebnisse Bundespokal Beach

U17 männlich	29. Platz	Braun/Fröhlich (Schweriner SC/VC Greifswald)
U17 weiblich	25. Platz	Leu/Stapelfeldt (Schweriner SC)
	17. Platz	Dill/Kleemann (SC Neubrandenburg)

## Ergebnisse Deutsche Meisterschaften

U20 männlich	14. Platz	Schweriner SC
<b>U20 weiblich</b>	<b>1. Platz</b>	<b>Schweriner SC</b>
	14. Platz	SC Neubrandenburg
U18 männlich	10. Platz	Schweriner SC
<b>U18 weiblich</b>	<b>1. Platz</b>	<b>Schweriner SC</b>

U16 männlich	11. Platz	Schweriner SC
U16 weiblich	5. Platz	Schweriner SC
	15. Platz	SC Neubrandenburg
U14 männlich	10. Platz	Schweriner SC
	15. Platz	VC Greifswald
<b>U14 weiblich</b>	<b>1. Platz</b>	<b>Schweriner SC</b>
	11. Platz	SC Neubrandenburg

### Ergebnisse Deutsche Beach Meisterschaften

U16 männlich	<b>2. Platz</b>	<b>Fürste/Reinsperger (VC BW Brandenburg)</b>
	5. Platz	Beiersdorf/Braun (Oststeinbeker SC/Schweriner SC)
U17 männlich	25. Platz	Fröhlich/Kuniß (VC Greifswald)
U18 männlich	25. Platz	Fröhlich/Lerch (VC Greifswald)
U19 männlich	<b>1. Platz</b>	<b>Müller/Wehner (Schweriner SC/VC Dresden)</b>
	13. Platz	Dienebier/Malowsky (Schweriner SC/HSV Neubrandenburg)
U20 männlich	9. Platz	Bornstedt/Fietz (Schweriner SC)
U16 weiblich	7. Platz	Liefke/Schulz (Schweriner SC)
U17 weiblich	9. Platz	Dill/Zornow (SC Neubrandenburg/TSG Zingst)
U18 weiblich	19. Platz	Dill/Zornow (SC Neubrandenburg/TSG Zingst)
U20 weiblich	9. Platz	Fröhlich/Simiot (SC Neubrandenburg)

Wie schon letztes Jahr können wir verkünden, dass das Jahr 2023 zu den erfolgreichsten Jahren des VMV gehört. Die Landesauswahl weiblich konnte den Titel vom Vorjahr verteidigen und den Bundespokal gewinnen. Der Schweriner SC konnte im Frauenbereich Deutsche Meisterschaftstitel nach MV holen. Im Vergleich zum Jahr 2022 war auch bei allen Meisterschaften mindestens ein Vertreter aus MV qualifiziert. Zusätzlich konnte Jonas Müller mit seinem Partner bei der DM U19 Beach die Goldmedaille gewinnen. Der am LLZ trainierende und für MV spielende Paul Fürste konnte eine Silbermedaille in der U16 einfahren. Auch international wurde die Juniorinnennationalmannschaft beim European Youth Olympic Festival nur von den Gastgeberinnen aus Slowenien geschlagen und konnte eine Silbermedaille gewinnen. Aus MV waren Paulina Ströh, Svea Naujack und Betty Lange vertreten.

Leider konnten die Erfolge des Jahrgangs 2006/07 nicht wiederholt werden. Bei den Mädchen landete die Landesauswahl 2008/09 nur auf dem 7. Platz beim Bundespokal. Mit einer sehr wechselhaften Leistung konnten sie in der Gruppe einen überraschenden 2. Platz einfahren, aber im wichtigsten Spiel gegen Brandenburg nicht an ihre Leistung anknüpfen und verschliefen die Medaille. Ihr Potential haben sie aber im Laufe des Turniers gezeigt und wurden von allen Seiten gelobt. Beste Libera des Turniers wurde Malena Schultz.

Bei den Jungs des Jahrganges 2007/2008 stand am Ende des Bundespokale U17 der 5. Platz zu Buche. Nach einer knappen Vorrunde gegen die späteren Finalisten aus Berlin und



Nordrhein-Westfalen unterlag man denkbar knapp gegen Niedersachsen und verpasste damit leider eine mögliche Medaille. Zusammenfassend muss man festhalten, dass wir die aufgetretenen Verletzungsprobleme im Vorfeld und während des Turniers nicht in dem Maße innerhalb des Kaders kompensieren konnten, um unser Leistungsmaximum abzurufen.

Das erste Mal in der Historie des VMV konnten wir zwei Auswahlteams beim U13 Cup des SSC Schwerin melden. Hier haben zehn Spielerinnen aus sieben Vereinen teilgenommen und auf einem hohen nationalen Turnier erste Erfahrungen sammeln können. Durch die positive Rückmeldung wollen wir die Idee weiter ausbauen.

Die größte Herausforderung für die nächsten Jahre wird die Einführung des rollierenden Systems bei den Landesauswahlen. Der DVV stellt, in Anpassung auf die internationalen Wettbewerbe, die Jahrgänge um. Jeder Jahrgang wird nun in der Landesauswahl wie im Verein immer wieder wechseln und es werden jedes Jahr U16 und U18 Bundespokale gespielt. Die Landestrainer sehen zuversichtlich in die Zukunft und stellen sich dieser Herausforderung, auch wenn diese gerade im männlichen Bereich einige strukturelle Veränderungen mit sich bringen wird, die derzeit in sehr konstruktiver und enger Zusammenarbeit mit dem Landesleistungszentrum geplant und besprochen werden.

Hervorzuheben ist, dass die Bundespokale Halle und Beach für die neuen Jahrgänge in diesem Frühjahr in Schwerin ausgetragen werden, was wiederum den Stellenwert des Standortes Schwerin im Nachwuchsleistungssport innerhalb Deutschlands zeigt. Über das Engagement des Schweriner SC in dieser Hinsicht sind wir sehr froh und dankbar. Im Zuge der Umstrukturierung der Bundespokale durch den DVV wird allerdings auch der traditionsreiche Meck-Pomm-Cup einen anderen Termin als bisher finden müssen. Angepeilt wird das dritte Januarwochenende. Wir sind zuversichtlich, dass wir den Meck-Pomm-Cup auch weiterhin erstklassig besetzen und durchführen können.

Abschließend bedankt sich der Leistungssportausschuss ausdrücklich bei allen Vereinen, die sich hingebungsvoll der Weiterentwicklung junger, motivierter Sportlerinnen und Sportler widmen. Durch die akribische Arbeit unseres Landesleistungszentrums, der Trainingsstützpunkte und auch der kleineren Vereine im Land bildet sich eine breite Basis, aus der resultierend die Spitze gebildet werden kann. Diese Arbeit ist unerlässlich für das leistungssportliche Volleyballspielen. Herzlichen Dank dafür.

Paul Sens  
Leistungssportwart



# **Bericht Lehrausschuss**

Der Bericht lag zur Veröffentlichung noch nicht vor und wird nachgereicht.

# Bericht Schiedsrichterausschuss (LSRA)

## Tätigkeitsbericht 2023/2024

Im Spieljahr 2023/2024 haben konnten alle Lehrgänge ohne Probleme durchgeführt werden. Das Ziel kontinuierlich Lehrgänge anzubieten konnten wir in diesem Jahr nicht gerecht werden und haben bis zum 15.02.2024 insgesamt 46 Lehrgänge mit 415 Teilnehmern durchführen können.

Die Anzahl der durchgeführten Lehrgänge reicht immer noch nicht aus, um die ausstehenden Verlängerungen aller Lizenzen abzudecken und den Rückstand der Pandemie vollständig aufzuholen. Wir werden auch für die kommende Saison einen vermehrten Bedarf an Schiedsrichterlehrgängen sehen.

Zum Zeitpunkt 15. 02.2024 gab es im Land folgende Lizenzen:

<b>Lizenztypen</b>	<b>Gültig bis mind. 30.06.2025</b>	<b>Fortbildung notwendig ab 30.06.2024 / 31.12.2024(Beach)</b>
VMV-A	4	0
VMV-B	37	33
VMV-BK	8	23
VMV-C	182	9
VMV-D	488	92
VMV-J	6	0
DVV-B-Beach	0	0
DVV-C-Beach	2	29
<b>Gesamt:</b>	<b>727</b>	<b>186</b>

Im Jahr 2023/2024 waren 27 Schiedsrichter des VMV überregional und davon 7 in der VBL tätig.

Im Beachbereich konnten wir keine Aus- und Weiterbildung anbieten. Wir haben zum aktuellen Zeitpunkt keinen aktiven Ausbilder mit gültiger Beachausbilderlizenz im VMV. Dies wird sich zur aktuellen Beachsaison 2024 ändern. Wir konnten zwei Kandidaten gewinnen, welche als Ausbilder im Schiedsrichterbereich Beach des VMV mitarbeiten möchten. Die Qualifikation muss zuvor sichergestellt werden.

Da einige Mitglieder des LSRA auch im LSA mitwirken, war die Zusammenarbeit zwischen den beiden Ausschüssen unkompliziert.

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich bei den Mitgliedern des LSRA und im Besonderen bei den Schiedsrichterausbildern für ihre geleistete Arbeit und ihr unermüdliches Engagement in der vergangenen Saison bedanken.

Landschiedsrichterausschuss  
Christian Schlüter  
Landesschiedsrichterwart

# Bericht des Schatzmeisters

## Haushaltsabschluss 2022 - Haushaltsabschluss 2023 – Haushaltsplanung 2024

### Bemerkungen zum Haushaltsabschluss 2022

Das Haushaltsjahr 2022 schließt endgültig mit einem positiven Ergebnis von 18.159,52 € ab. Das vorläufige Ergebnis des Haushaltsjahres 2022, übermittelt zur Mitgliederversammlung 2023, betrug 15.781,44 €.

Die Differenz ergibt sich aus den notwendigen und ergänzenden Buchungen des Steuerberaters zum Ausweis

des Warenbestandes (Volleybälle) mit + 6.299,17 €  
von Verbindlichkeiten aus abzuführenden Umsatzsteuern mit -3.298,48 €  
sonstigen Verbindlichkeiten mit -623,62 € und  
einer Rundungsdifferenz aus der Umsatzsteuererklärung 2022 mit +1,01 €

Unter Berücksichtigung dieser Nachbuchungen ist insgesamt ein Ergebnis von +18.159,52 € für das Haushaltsjahr 2022 auszuweisen.

Der Kontostand zum 31.12.2022 betrug 83.593,26 €.

### Bemerkungen zum vorläufigen Haushaltsabschluss 2023

Das Haushaltsjahr 2023 schließt vorläufig mit einem positiven Ergebnis von 10.875,95 € ab.

Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2022 (Ergebnis +18.159,52 € siehe oben), hat sich das Ergebnis um -7.283,57 € verändert.

Die Veränderung zwischen den Haushaltsjahren 2022 zu 2023 resultiert aus der Verbesserung im ideellen Bereich +4.647,20 €, der Verschlechterung im Zweckbetrieb - 887,10 € und der Verschlechterung im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb -11.043,67 €. Im Wesentlichen sind erhöhte Kosten für Sportkleidung / Material, Bestandsveränderungen und Ausgaben für Wareneingang für die Veränderungen im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb verantwortlich.

Vom vorläufigen Haushaltsergebnis 2023 (+10.875,95 €) werden 8.100 € in die freie Ergebnismrücklage eingestellt.

Der VMV konnte allen Zahlungsverpflichtungen uneingeschränkt nachkommen.

Der Kontostand zum 31.12.2023 beträgt 95.773,25 €.

Ein Bericht zur Kassenprüfung 2023 liegt zum Zeitpunkt der Übermittlung des Berichtes nicht vor.

## Bemerkungen zum Haushalt 2024

Der Haushalt 2024 wurde vorläufig mit einem positiven Jahresergebnis von +2.780,04 € geplant.

gez. Christian Hüneburg  
Schatzmeister

Die Jahresabschlüsse 2022, 2023 und der Haushaltsplan 2024 werden den Mitgliedern des VMV über das Mitgliederportal Sams zur Verfügung gestellt und sind auf Nachfrage in der Geschäftsstelle des VMV erhältlich.

## Bericht über die Kassenprüfung 2023

Am 15.04.2024 haben wir die Ableitung des Jahresabschlusses 2023 aus der zugrundeliegenden Buchführung nachvollzogen und die Belege in Stichproben geprüft. Folgende Unterlagen haben uns vorgelegen:

- Jahresabschluss 2023
- Kontennachweis und Hauptabschlussübersicht 2023 einschließlich Abschlussbuchungen
- Bankauszüge der Commerzbank AG, Schwerin
- Bankauszüge der Sparkasse Mecklenburg Schwerin
- Sonstige Unterlagen
- Die Unterlagen weisen folgende Eckpunkte auf:

<b>Jahresrechnung</b>	<b>2023</b>
Einnahmen	285.003,44 €
Ausgaben	274.127,49 €
<b>Überschuss</b>	<b>10.875,95 €</b>
<b>Überleitung</b>	
Rückstellung	145,00 €
Verbindlichkeit USt	1.782,66 €
<b>Geldbestände</b>	
Anfang 2023	83.593,26 €
Ende 2023	95.773,25 €
<b>Erhöhung der Gelbestände</b>	<b>12.179,99 €</b>

### **Prüfergebnis**

Der Jahresbericht 2023 ist nachvollziehbar aus der Buchhaltung abgeleitet, die Belege sind gut aufbereitet und das Ergebnis des Jahresberichts stimmt mit der Veränderung der Geldbestände überein. Die durch uns in Stichproben überprüften Belege waren ordnungsgemäß verbucht.

Schwerin, den 15.04.2024



# Informationen zur Wahl 2024

## 1. Wahl der Ausschussvorsitzenden

- **Landesspielwart**
- **Landesbeachwart**
- **Jugendwart**
- **Landesschiedsrichterwart**
- **Leistungssportwart**
- **Landeslehrwart**
- **BFS-Wart**
- **Pressewart**

## 2. Wahl des Präsidiums

- **Präsident**
- **Stellvertreter des Präsidenten**
- **Schatzmeister**
- **Vizepräsident Halle**
- **Vizepräsident Beach**
- **Vizepräsident Nachwuchs**
- **Bis zu 6 weitere Präsidiumsmitglieder**

## 3. Wahl

- **Vorsitzender Verbandsgericht**
- **Vorsitzender Spruchkammer**
- **Kassenprüfer 1**
- **Kassenprüfer 2**

Der Jugendwart wird bereits am 05.04.2024 auf der Jugendvollversammlung gewählt und auf dem Verbandstag bestätigt. Für die Position des Pressewartes sind aktuell keine Kandidaten bekannt. Für diesen Bereich benötigt der VMV dringend Unterstützung.

# Anträge zum Verbandstag 2024

## Antrag 1

**Antrag:** Neufassung der Finanzordnung

**Antragsteller:** Präsidium des VMV

Die Finanzordnung vom 15.04.2015 wurde letztmalig am 19.04.2023 in Teilen geändert. Sie wurde nun einer kompletten Überarbeitung unterzogen um sie den aktuellen Umständen, wie der Zusammenarbeit mit einem Steuerbüro im Arbeitsbereich Buchhaltung anzupassen.

Die Änderungen sind sowohl inhaltlicher als auch kosmetischer Natur und in ihrem Umfang im Antrag nur schwer aufzulisten. Sämtlich Änderungen, mit ihren Erläuterungen sind daher dem Dokument im Anhang „Finanzordnung Erläuterung“ zu entnehmen.

## Antrag 2

**Antrag:** Änderung der Landesspielordnung / Pokalspielordnung zum Verbandstag 2024

**Antragsteller:** Daniel Schulz, Landesspielwart

### **Antrag 2.1**

Änderungen LSO:

(6.2.4) Nimmt ein Spieler mit Spielrecht für eine tiefere Spielklasse an einem Punktspiel einer höheren Leistungsklasse teil, **muss der 1. Schiedsrichter nach dem Spiel einen Vermerk über die Teilnahme in den Spielberichtsbogen eintragen.** ~~wird dies in der Spielerlizenz unter „Höherspielen“ durch den 1. Schiedsrichter der entsprechende Eintrag vorgenommen. Außerdem muss die Teilnahme in den Spielberichtsbogen eingetragen werden.~~

(6.2.5) Die höherklassige Mannschaft ist verpflichtet, den 1. SR auf den Einsatz eines Spielers einer niedrigeren Spielklasse hinzuweisen und die Eintragung ~~in der Spielerlizenz und~~ im SBB zu veranlassen.

~~(6.2.6) Fehlen diese Eintragungen in der Spielerlizenz und oder im SBB, wird außerdem der Verein, der den Spieler mit Sichtvermerk für eine niedrigere Spielklasse einsetzte, ebenfalls mit einer Geldstrafe belegt (13.1.12.).~~

(7.3) Spielerlizenzüberprüfung

Die Spielerlizenzen aller an einem Pflichtspiel teilnehmenden Spieler / innen sind vor Spielbeginn beim Wettkampfleiter **digital vorzulegen, hilfsweise als Ausdruck.** ~~abzugeben.~~ Sie sind von diesem, im Beisein eines Vertreters jeder Mannschaft und des 1. SR vor dem Spiel zu prüfen. ~~Die Spielerlizenzen verbleiben während des Spiels beim Wettkampfleiter. Ist dieser nicht vorhanden übernimmt der 1. SR dessen Aufgaben. Zuwiderhandlungen werden nach 13.2.7. LSO geahndet~~



Begründung: Die vorstehenden Änderungen sind durch die Umstellung von einer Papier-Lizenz auf eine digitale Lizenz notwendig geworden. Sie übernehmen die beschlossenen Änderungen der BSO von November 2023 in die LSO.

## Antrag 2.2

Änderung LSO

(5.16.2) Bei Spielen der ~~VL~~ **Verbandsliga und der Landesliga** sind ~~die offiziellen~~ Aufstellungskarten (~~DVV oder FIVB~~) zu nutzen. **Für die Spiele der Landesklasse werden sie empfohlen.** Es gelten die IVR. Bei Fehlen erfolgt ein OSB nach 13.1.17.

(13.1.17) Fehlende Aufstellungskarten (VL, LL) 5.16.2. LSO 10,00 €

Begründung: Nachdem es in den letzten beiden Saisons bei einigen Spielen zu Problemen mit der korrekten Eintragung der Grundaufstellung in SAMS-Score gekommen ist, kann mit Verwendung von Aufstellungskarten den Mannschaften eine einfache Nachweismöglichkeit der korrekten Aufstellung an die Hand gegeben werden. Außerdem ist die Eintragung der korrekten Aufstellung an Hand von Aufstellungskarten in SAMS-Score einfacher, leichter und fehlerloser möglich. Daher soll die zwingende Verwendung auch in der Landesliga vorgeschrieben werden. Für Spiele der Landesklasse soll sie ausdrücklich empfohlen werden. Von einer Verpflichtung für die niedrigste Spielklasse soll jedoch zunächst abgesehen werden.

Den Mannschaften soll auch die Nutzung selbst ausgedruckter Aufstellungskarten ermöglicht werden, so dass nicht mehr die Nutzung von offiziellen DVV oder FIVB-Aufstellungskarten vorgeschrieben werden soll. Damit ist eine einfache Nutzung für alle ohne große Kosten möglich.

## Antrag 2.3

Änderung der LSO:

(13.1.7) ~~gestrichen~~ **Nicht ordnungsgemäße Spielkleidung je 10,00 €  
Spieler (höchstens 5 Spieler) bzw. Nichtkennzeichnung Mannschaftskapitän**

Begründung: Einheitliche Spielkleidung und Kennzeichnung des Mannschaftskapitäns gehören zu einem offiziellen Volleyballspiel dazu. Dies erleichtert den Schiedsrichtern das korrekte Schiedsen (deutliches Erkennen des Liberos und des Mannschaftskapitäns sowie der übrigen Spieler) und auch den Zuschauern das Verfolgen des Spiels. Für Medien (Fotos, Stream etc) sind sie essentiell. Leider fehlten nun mehrfach korrekte Spielkleidung (keine Nummerierung, unterschiedliche Trikotfarben bzw. keine deutliche Unterscheidung des Liberos), ohne dass die Mannschaften sanktioniert werden konnten. Eine Sanktionierung soll nun wieder eingeführt werden – um hier weiteren „Wildwuchs“ einzuschränken.

## Antrag 2.4

Neufassung der Pokalspielordnung

**- Pokalspielordnung wie in der Anlage aufgeführt.**

Begründung: Die Pokalspielordnung ist an die aktuellen Regularien der BSO und LSO anzupassen. Eine Neufassung ist zwingend für eine ordnungsgemäße Durchführung des Pokalwettbewerbs im VMV

## **Antrag 3**

**Antrag:** Neufassung der Beachvolleyball-Ordnung (BVO) des VMV

**Antragssteller:** Steffen Bock, Landesbeachwart

**Begründung:** Die bisherige Version der Beachvolleyballordnung enthält verschiedene Regelungen, die eigentlich den Durchführungsbestimmungen der einzelnen Wettbewerbe zuzuordnen sind. Gleichzeitig fehlen Regelungen aus denen hervorgeht, wann und durch wen Durchführungsbestimmungen zu veröffentlichen sind, wer dem Beachvolleyballausschuss (BVA) des VMV angehört und was die Aufgaben des BVA sind. Die vorgeschlagene Version soll diese Schwachpunkte reduzieren. Neu ist zudem eine Abgrenzung zu Jugend-, Schiedsrichter- und Lehrbereich.

- Beachvolleyball-Ordnung wie in der Anlage aufgeführt.

## **Antrag 4**

**Antrag:** Änderungen in der Landesschiedsrichterordnung (LSRO) des VMV

**Antragsteller:** Christian Schlüter, Landesschiedsrichterwart

### ***Änderungen***

#### **2 Landesschiedsrichterausschuss**

Der Landesschiedsrichterausschuss (LSRA) besteht aus **mindestens drei Mitgliedern:**

- dem (auf dem Verbandstag gewählten) Landesschiedsrichterwart (LSRW) als Vorsitzenden;
- der Regionalschiedsrichterwart (RSRW), wenn er dem VMV angehört;
- Vertreter des Landesspielausschusses (LSA);
- durch den LSRW berufene Mitglieder;
- ~~— sowie dem Landesspielwart (LSW).~~
- ~~— den Schiedsrichterprüfern und Lehrwarten (aus dieser Gruppe wird ein Stellvertreter des LSRW gewählt);~~

**Blau:** hinzugefügt

**Rot:** entfernt

### ***Begründung:***

Eine Anpassung der Zusammensetzung des Landesschiedsrichterausschusses ergibt sich aus vier wesentlichen Punkten:

1. Nicht jeder Schiedsrichterprüfer / Lehrwart möchte aktiv im Schiedsrichterausschuss mitarbeiten. Dies wurde in der Vergangenheit mit einer Verzichtserklärung als aktives Mitglied des LSRA gelöst.
2. Die Hinzunahme des RSRW in den LSRA wird aktuell praktiziert und wird hiermit formal hinzugefügt.

3. Die Zusammensetzung des LSRA wurde auf die Lehrwarte und Schiedsrichterprüfer limitiert. Die Flexibilität und der Freiraum des LSRW wird durch die Möglichkeit unabhängig Mitglieder durch den LSRW zu berufen erhöht.
4. Ein Vertreter des LSA ist für die Zusammensetzung des LSRA ausreichend, um die Aufgaben des LSW im LSRA wahr zu nehmen.



**Die aktuelle Vereinsübersicht des VMV (mit Stimmzahl zum Verbandstag)**

**Kann auf dem Verbandstag eingesehen werden**